



MATERIALIEN ZUM VERTRAUTMACHEN MIT DEM SPRACHTEST: PRINTVERSION

Inhalt

Einleitung.....	3
Lesen Aufgabe 1	4
Lesen Aufgabe 2	6
Lesen Aufgabe 3	8
Lesen Aufgabe 4	10
Lesen Aufgabe 5	12
Lesen Aufgabe 6	14
Hören Aufgabe 1	16
Hören Aufgabe 2	17
Hören Aufgabe 3	18
Hören Aufgabe 4	19
Hören Aufgabe 5	22
Schreiben Aufgabe 1	24
Schreiben Aufgabe 2.....	26
Schreiben Aufgabe 3.....	28
Lösungen für die Beispielaufgaben.....	30

Einleitung

Diese Broschüre informiert dich darüber, wie die Aufgaben der *Europäischen Erhebung zur Fremdsprachenkompetenz* zu lösen sind. Sie ist nicht als Übungsmaterial gedacht. Sie dient auch nicht als Hinweis auf den Schwierigkeitsgrad der Testaufgaben, die du bekommen wirst.

Im **Test Lesen** gibt es sechs verschiedene Aufgabentypen, im **Test Hören** fünf und im **Test Schreiben** gibt es drei verschiedene Aufgabentypen. In diesem Dokument findest du Beispiele aller Aufgabentypen, zusammen mit Hinweisen, wie sie zu bearbeiten sind.

Bei jedem Aufgabentyp zum **Lesen** und **Hören** ist die erste Frage für dich schon beantwortet, um dir ein Beispiel zu geben. Bitte beachte, dass im eigentlichen Test **keine** Beispiele gegeben werden.

Papier- und Bleistift-Version der Testaufgaben Lesen und Hören

- Schreib jede Lösung **in das Kästchen** in die Spalte Lösungen **auf den Aufgabenbogen**.
- Schreib mit **Bleistift**.
- Beantworte **alle** Fragen, auch wenn du nicht sicher bist, welche Lösung richtig ist.
- Wenn du einen Fehler gemacht hast, radie deine Antwort aus und schreibe die neue Antwort **in das Kästchen**.
- Schreib nicht mehr als eine Lösung zu jeder Frage.

Für den **Test Lesen** brauchst du die Aufgaben nicht in der vorgegebenen Reihenfolge zu lösen. Du kannst in diesem Test von hinten nach vorne oder von vorne nach hinten arbeiten, ganz wie du möchtest. Es gibt eine Zeitbegrenzung für den Test im Ganzen, aber kein Zeitlimit für jede einzelne Aufgabe.

Beim **Test Hören** spielt die Aufsichtsperson die CD ab. Alle Aufnahmen werden zweimal abgespielt. Die Aufgaben müssen in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden. Du hast Zeit, um die Aufgaben zu lesen, bevor du die Texte hörst. Du hast auch Zeit, um deine Lösungen nach jeder Aufgabe zu kontrollieren. Der **Test Hören** dauert maximal 40 Minuten.

Papier- und Bleistift-Version der Testaufgaben Schreiben

- Schreib deine Antworten auf den **Aufgabenbogen** auf die gegenüberliegende Seite.
- Schreib mit **Kugelschreiber** oder **Bleistift**.
- Schreib einen Text zu **jeder** Aufgabe, auch wenn du unsicher bist, was du schreiben sollst.
- Lies die Aufgabenstellung genau. Beachte, dass du zu allen Punkten, die in der Aufgabenstellung genannt werden, etwas schreibst.

Die Aufgaben brauchen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet zu werden. Du kannst diesen Test von hinten nach vorne oder von vorne nach hinten bearbeiten, ganz wie du möchtest. Für den **Test Schreiben** hast du 30 oder 45 Minuten Zeit. Es gibt keine Zeitbegrenzung für jede einzelne Aufgabe.

Die angegebene Anzahl an Wörtern soll dir zeigen, wie viele Wörter du ungefähr bei jeder Aufgabe schreiben solltest. Du brauchst nicht genau so viele Wörter zu schreiben, wie dort angegeben sind. Wenn du allerdings viel weniger schreibst, als dort angegeben ist, löst du die Aufgabe eventuell nicht. Wenn du sehr viel mehr schreibst als angegeben, hast du eventuell nicht mehr ausreichend Zeit, die anderen Aufgaben zu lösen.

Lesen Aufgabe 1

Hinweise

Für diese Aufgabe liest du einen Text und beantwortest Fragen zu dem Text. Du wählst zu jeder Frage die passende Antwort aus verschiedenen Bildern aus. Die Bilder sind zu jeder Frage verschieden. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 B ist, schreib deutlich **B** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–4

Du liest diese E-Mail.

Wähle bei den folgenden vier Aufgaben die richtige Lösung A, B oder C.

Von: Michaela
An: alle
Betreff: Party

Hi an alle!

Am Samstag gibt es bei mir eine Party zu meinem Geburtstag. Ich feiere hier bei mir zu Hause. Das Fest fängt schon um 11 Uhr morgens an.

Zum Mittagessen grillen wir. Mein Papa macht das für uns. Wir haben schon alles zum Essen und Trinken eingekauft. Bringt bitte einfach nur Badesachen mit. Denn vor dem Essen können wir in ein Schwimmbad in der Nähe gehen und da ein bisschen in der Sonne liegen.

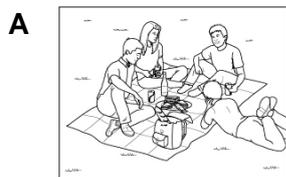
Nach dem Mittagessen gibt es ein Volleyball-Turnier. Für die Gewinner habe ich tolle Preise.

Am Abend spielt mein Bruder Gitarre und alle können sich ihre Lieblingssongs wünschen.

Liebe Grüße
Michaela

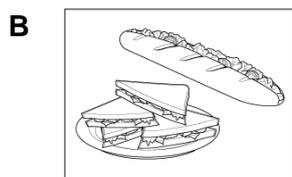
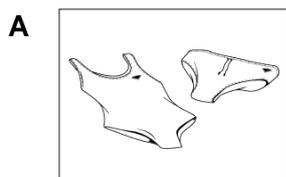
Lösungen

1 Für ihr Geburtstagsessen plant Michaela



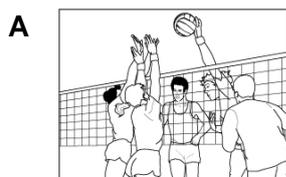
1

2 Was sollen die Gäste mitbringen?



2

3 Nach dem Mittagessen kann man



3

4 Am Abend gibt es



4

Lesen Aufgabe 2

Hinweise

Für diese Aufgabe liest du einen Text und beantwortest Fragen zu dem Text. Du wählst zu jeder Frage die passende Antwort aus schriftlichen Auswahlantworten. Die Auswahlantworten sind zu jeder Frage verschieden. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 B ist, schreib deutlich **B** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–4

Du liest diese Anzeige in der Zeitung.

Wähle bei den folgenden vier Aufgaben die richtige Lösung A, B oder C.

Keine Lust auf Computer?

Dann kommt zu uns!

Jeden Sonntag gehen wir zusammen in den Wald.
Dabei lernt ihr viel über Pflanzen und Tiere.
Ihr könnt da auch tolle Fotos machen.

Alle Schülerinnen und Schüler von 14 bis 16 Jahren sind
eingeladen. Zieht bitte feste Schuhe an und packt eine Kamera
ein.

Mittags machen wir Pause bei einem Café, wo man etwas zu
essen kaufen kann.

Wir treffen uns um 10 Uhr
vor dem Café „Vogel“ in der Heinestraße.

Lösungen

1 Was kann man machen?

- A Spiele am Computer
- B fotografieren
- C in der Heinestraße spazieren gehen

1

2 Wer kann kommen?

- A Jungen und Mädchen
- B nur Jungen
- C nur Mädchen

2

3 Was musst du mitnehmen?

- A Getränke
- B Essen
- C spezielle Schuhe

3

4 Wann beginnt es?

- A am Sonntagvormittag
- B am Sonntagnachmittag
- C am Sonntagabend

4

Lesen Aufgabe 3

Hinweise

Für diese Aufgabe liest du einen Text und beantwortest Fragen zu dem Text. Du wählst zu jeder Frage die passende Antwort aus schriftlichen Auswahlantworten. Die Auswahlantworten sind zu jeder Frage gleich. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 C ist, schreib deutlich **C** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–6

Du liest einen Zeitungsartikel über das Sprachenlernen.

Wähle bei den folgenden sechs Aufgaben die richtige Lösung A, B oder C.

Eine neue Sprache

*Drei Personen sprechen darüber,
wie sie eine Fremdsprache gelernt haben*

A Johannes (Walisisch)

Mein Vater ist Lehrer. Vor zwei Jahren wurde er nach Wales versetzt und wir mit ihm. Jeder in meiner neuen Heimatstadt spricht als seine erste Sprache Walisisch. Deshalb wollte ich auch gern mit ihnen ein Gespräch führen können. Ich hatte am Anfang etwas Angst vor dem Computerprogramm, das ich zum Lernen verwende, weil ich noch nicht viel Erfahrung mit Computern habe. Aber es gibt da Bilder und Sachen zum Hören, die mir beim Lernen helfen. Das ist total anders als das Lernen in der Klasse.

B Stefan (Chinesisch)

Ich ging als Deutschlehrer nach China, an eine Universität in der Nähe von Shanghai. Als ich ankam, konnte ich kein Wort Chinesisch und ich hatte auch nicht geplant, länger zu bleiben. Ich dachte, ich komme so aus. Ich hatte außerdem gedacht, dass alle Englisch können, war aber dann überrascht, wie wenig Englisch die Leute konnten. Texte auf Mandarin – die meistgesprochene Sprache in China – zu lesen ist so schwer, wie es aussieht. Es zu sprechen ist ein bisschen leichter. Wenn man sich etwas bemüht, lernt man die Wörter recht schnell.

C Daniel (Portugiesisch)

Ich plane, nach meinem Uniabschluss durch Brasilien zu reisen. Deshalb habe ich beschlossen, ernsthaft Portugiesisch zu lernen. Ich habe schon einige Bücher gekauft, fand die aber nicht besonders gut. Dann habe ich von guten Kursen gehört. Da bin ich hingegangen und die fand ich echt super. Es gab nur drei andere Teilnehmer. Die Lehrerin fand ich wirklich toll. Sie hat immer kleine Geschichten für uns geschrieben, mit denen wir dann neue Vokabeln und Grammatik gelernt haben.

Lösungen

- 1 Welche Person sagt, dass sie mit ihrem Lehrer sehr gut auskommt?
A Johannes B Stefan C Daniel 1
- 2 Welche Person sagt, dass sie sich gerne mit anderen in ihrer Muttersprache unterhalten möchte?
A Johannes B Stefan C Daniel 2
- 3 Welche Person sagt, dass sie Probleme mit einer anderen Lernmethode hatte?
A Johannes B Stefan C Daniel 3
- 4 Welche Person sagt, dass sie es anfangs nicht für notwendig hielt, eine andere Sprache zu lernen?
A Johannes B Stefan C Daniel 4
- 5 Welche Person sagt, dass sie in Bezug auf die gewählte Lernmethode unsicher war?
A Johannes B Stefan C Daniel 5
- 6 Welche Person sagt, dass sie das Sprechen weniger schwierig fand als das Schreiben?
A Johannes B Stefan C Daniel 6

Lesen Aufgabe 4

Hinweise

Für diese Aufgabe ordnest du jedem Situationsbild eine(s) der sieben Schilder, Anzeigen oder Aufschriften zu. Die Bilder sind von 1 bis 5 nummeriert. Die Anzeigen sind mit den Buchstaben A bis G bezeichnet. Es gibt zwei Anzeigen, die zu keinem Bild passen. Bei dieser Aufgabe verwende jeden Buchstaben nur einmal. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 B ist, schreib deutlich **B** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe. Denk daran, jeden Buchstaben nur einmal zu verwenden.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–5

Du bist in Deutschland und siehst diese Schilder. Wähle bei den folgenden fünf Aufgaben die richtige Lösung (A bis G). Nimm jeden Buchstaben nur einmal.

1



2



3



4



5



Lösungen

1

2

3

4

5

A **Wasser auf dem Boden –
Vorsicht!**

B **Achtung Glatteis!
Fahren Sie vorsichtig!**

C **Autowäsche €10**

D **Taschen bitte am Eingang in
der Bibliothek abgeben!**

E **Hände waschen!**

F **Legen Sie das Gepäck bitte
oben in die Ablage!**

G **Gurt benutzen!
Bitte anschnallen!**

Lesen Aufgabe 5

Hinweise

Für diese Aufgabe ordnest du eine von acht Anzeigen oder Aufschriften einem Satz zu, der die gleiche Bedeutung hat wie die Anzeige oder Aufschrift. Die Sätze sind von 1 bis 6 nummeriert. Die Anzeigen sind mit den Buchstaben A bis H bezeichnet. Es gibt zwei Anzeigen, die zu keinem Satz passen. Bei dieser Aufgabe verwende jeden Buchstaben nur einmal. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 D ist, schreib deutlich **D** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe. Denk daran, jeden Buchstaben nur einmal zu verwenden.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–6

Du bist am Bahnhof und siehst diese Schilder.

Wähle bei den folgenden sechs Aufgaben die richtige Lösung (A bis H). Nimm jeden Buchstaben nur einmal.

	Lösungen
1 Ab hier brauchst du eine Fahrkarte.	1 <input type="text" value="D"/>
2 Diese Fahrkarte ist für Leute, die von Montag bis Sonntag günstiger fahren wollen.	2 <input type="text"/>
3 Du musst vielleicht jemand anders hier sitzen lassen.	3 <input type="text"/>
4 Du kannst deine Fahrkarte hier nur mit Bargeld kaufen.	4 <input type="text"/>
5 Hier gibt es für Reisende etwas zu essen.	5 <input type="text"/>
6 Dies ist kein guter Platz für deine Koffer.	6 <input type="text"/>

A

**Fahrkarten-Automat
Nur Münzen und Banknoten
Keine Kreditkarten**

B

**Sitzplätze für Fahrgäste, die
nicht lange stehen können –
bitte freimachen, wenn nötig!**

C

**Zugrestaurant heute
geschlossen auf der Strecke
Köln–Hannover**

D

**Durchgang nur für Fahrgäste
Halten Sie Ihren Fahrschein
bereit!**

E

**Bahnhofs-Café
geöffnet
(gegenüber dem Ticketschalter)**

F

Bitte hier kein Gepäck abstellen!

G

**Sparen Sie Geld!
Hier gibt es Wochenkarten.**

H

**Nehmen Sie bitte alle Taschen
mit, wenn Sie den Zug
verlassen!**

Lesen Aufgabe 6

Hinweise

Für diese Aufgabe wurden sechs Sätze aus einem Text entfernt. Die Sätze sind mit den Buchstaben A bis G bezeichnet. Die Lücken im Text sind von 1 bis 6 nummeriert. Du ordnest jeder Lücke den passenden Satz zu. Ein Satz ist zu viel. Er kann nicht zugeordnet werden. Verwende bei dieser Aufgabe jeden Buchstaben nur einmal. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 D ist, schreib deutlich **D** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe. Denk daran, jeden Buchstaben nur einmal zu verwenden.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–6.

Du liest einen Artikel über eine Theaterkritikerin.

Im Text wurden sechs Sätze entfernt. Lies den Text und wähle die passenden Sätze aus A bis G.

Es gibt einen Satz, der nicht passt.

Frau Hart Amateur-Theaterkritikerin

Elisabeth Hart besuchte letztes Jahr fünfundfünfzig Theatervorstellungen und schrieb zu jedem Besuch seitenweise Notizen. Dabei ist sie keine Kritikerin, sondern eine normale Bürgerin, die als Mitglied in die Jury des Berliner Theaterfestivals gewählt wurde.

Frau Hart ist eines der vier theaterbegeisterten Jurymitglieder, die letztes Jahr ausgewählt wurden, alle neuen Theaterproduktionen zu bewerten. [...1...] Frau Hart findet dieses System gut. „Es ist wichtig, dass Amateure mit in die Bewertung einbezogen werden“, sagt sie. Das verhindert, dass die Auszeichnungen von vornherein feststehen. Wenn ein Stück prämiert wird, dann weiß die Öffentlichkeit, dass es kein abgekartetes Spiel war.

Frau Hart ist total theaterbegeistert. „Vorletztes Jahr bin ich zu über dreißig Produktionen gegangen“, sagt sie. [...2...] Es begann mit einem Bewerbungsbogen auf einer Fensterbank im Foyer jener Theatergesellschaft, die das Festival organisiert. Frau Hart füllte den Bogen aus, hängte eine Beispielkritik an und wurde aus mehreren hundert Bewerbern ausgewählt.

„Man suchte Leute mit einem sehr breit gestreuten Theatergeschmack“, erläutert sie. „Als ich jung war, habe ich selber gerne Theater gespielt. Als Studentin habe ich mir für Produktionen regelmäßig preiswerte Stehkarten gekauft. Jurorin zu sein war jedoch harte Arbeit. [...3...] Es ist mir aber nie zu viel geworden. Sogar die Produktionen, die ich nicht mochte, hatten eine heilsame Wirkung auf mich.“ Sie konnte sich jedoch niemals bequem zurücklehnen, weil sie sich über alles Notizen machen musste. [...4...] „Wir hatten nicht nur die Schauspieler zu beurteilen, sondern auch die Kostüme, die Regie, Beleuchtung und das Stück selber. Alles in allem waren es zwölf Kategorien. Trotzdem habe ich es genossen. Ich empfand das Ganze als großes Privileg.“

[...5...] „Das ist überhaupt nicht passiert. Es ging alles sehr zivilisiert und freundlich zu“, sagt Frau Hart. „Man hörte uns zu und unsere Stimmen wurden alle gleich gewertet. Ich wurde ganz und gar nicht anders behandelt.“

[...6...] „Es explodiert auf allen Seiten vor lauter Temperament im Stückeschreiben bis hin zur Regie, und es gibt jede Menge innovativer Produktionen.“

Lösungen

- | | |
|---|---|
| A Nachdem sie diese Herangehensweise wählen musste, durfte ihre Konzentration zu keiner Zeit nachlassen. | 1 <input type="text" value="D"/> |
| B In dieser Situation besteht sicherlich die Gefahr, dass Berufskritiker die Diskussion bestimmen. | 2 <input type="text"/> |
| C Regelmäßige Theaterbesucher sind normalerweise selbstverständlich anderer Meinung und Frau Hart ist da keine Ausnahme. | 3 <input type="text"/> |
| D Sie sind Mitglied in einer Jury, zu der auch fünf professionelle Kritiker gehören. | 4 <input type="text"/> |
| E Mit ihrer Auswahl als Kritikerin wurde so etwas wie ein Traum Wirklichkeit. | 5 <input type="text"/> |
| F Die Erfahrung stimmt Frau Hart optimistisch, was die Zukunft des Theaters anbelangt. | 6 <input type="text"/> |
| G In nur einer Woche musste sie über nicht weniger als sieben Stücke schreiben. | 7 <input type="text"/> |

Hören Aufgabe 1

Hinweise

In dieser Aufgabe hörst du Personen in fünf verschiedenen Situationen. Jede Situation wird einmal wiederholt, bevor die nächste Situation abgespielt wird. Zu jeder Situation findest du eine Frage und einige Bilder auf dem Aufgabenbogen. Du hörst dann die Frage und hast etwas Zeit die Bilder anzusehen. Wähle dann für jede Frage die passende Antwort (A, B oder C) aus. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 A ist, schreib deutlich **A** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgabe 1

Du hörst Menschen in verschiedenen Situationen. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

Lösungen

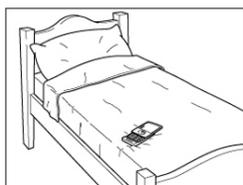
1 Wo hat der Junge das Handy liegen lassen?

1 A

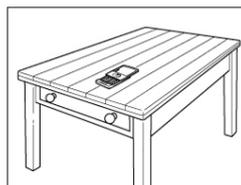
A



B



C



Transkript

M: Mama, wo ist mein Handy?

F: Also, auf dem Küchentisch ist es nicht. Wann hast du es denn zuletzt gehabt?

M: Ich habe Anna angerufen, da saß ich auf meinem Bett. Danach hatte ich es hier.

F: Schau mal auf den Stuhl da drüben.

M: Ach, da ist es ja. Danke Mama.

Hören Aufgabe 2

Hinweise

In dieser Aufgabe hörst du Personen in fünf verschiedenen Situationen. Jede Situation wird einmal wiederholt, bevor die nächste Situation abgespielt wird. Zu jeder Situation gibt es einen Satz, der erklärt, worum es in der Situation geht, eine Frage und schriftliche Auswahlantworten dazu.

Du hast Zeit die Auswahlantworten zu lesen. Wähle für jede Frage die passende Antwort (A, B oder C). Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 B ist, schreib deutlich **B** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgabe 1

Du hörst Menschen in verschiedenen Situationen. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

Lösungen

1 Am Bahnhof hörst du zwei Menschen miteinander sprechen.

1

Warum ärgert sich die Frau?

- A Sie möchte nicht mit dem Auto fahren.
- B Sie weiß nicht, warum der Zug Verspätung hat.
- C Sie kommt nicht rechtzeitig zu ihrer Verabredung.

Transkript

M: Verspätung, wie immer.

F: Ja, ich warte schon seit einer Stunde. Ich muss zu einem Treffen. Es ist nicht so schlimm, wenn ich das verpasse, aber ich muss wenigstens Bescheid sagen. Einer sagt, es gibt ein Problem mit dem Motor, ein anderer sagt, der Fahrer ist krank.

M: Also, ich habe im Reisezentrum nachgefragt. Es gibt irgendetwas auf den Gleisen.

F: Ach, das ist ja lächerlich. Sie müssen doch wissen, was los ist. Warum sagen die das nicht durch, dann wüssten wir, wie es weitergeht.

Hören Aufgabe 3

Hinweise

In dieser Aufgabe hörst du eine oder mehrere Personen. Die Aufnahme wird zweimal abgespielt. Es gibt einige Fragen zu dem, was du hörst. Wähle für jede Frage die richtige Antwort (A, B oder C). Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 C ist, schreib deutlich **C** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–6

Du hörst Teile von einem Interview mit Sandra Meier, von der gerade ein erstes Buch veröffentlicht wurde.

Wähle bei den folgenden sechs Aufgaben die richtige Lösung A, B oder C. Lies jetzt die Aufgaben.

	Lösungen
1 Warum hat Sandra ihr erstes Buch geschrieben? A Weil die Leute ihre Geschichten gut fanden. B Ihre Familie hatte die Idee und kaufte ihr ein Tagebuch. C Ihre Brieffreundin hatte die Idee.	1 <input type="text" value="C"/>
2 Warum wollte Sandras Vater nicht, dass sie ihr Buch an einen Verlag schickt? A Es gefiel ihm nicht besonders. B Er hat ihr geholfen, es zu schreiben. C Er hatte Angst, dass der Verlag kein Interesse daran hat.	2 <input type="text"/>
3 Sandra schickte ihr Buch einem Verlag, der A Bücher nur im Internet veröffentlicht. B ihre Lieblingsgeschichten veröffentlicht. C ähnliche Bücher veröffentlicht.	3 <input type="text"/>
4 Wie fühlte sich Sandra, als der Verlag ihre Mutter anrief? A sehr aufgeregt. B extrem überrascht. C besorgt über die Zukunft.	4 <input type="text"/>
5 Sandra sagt, dass sie aufgrund ihres Buches A jetzt mehr Geld hat. B ein paar Freunde verloren hat. C mit neuen Leuten in Kontakt ist.	5 <input type="text"/>
6 Was sagt Sandra über ihr neues Buch? A Es wird anders sein als ihr erstes Buch. B Es ist für ältere Leser geschrieben. C Es handelt von etwas, das alle Kinder erleben.	6 <input type="text"/>

Transkript

- Interviewer: Sandra Meier ist eine dreizehnjährige Schriftstellerin, deren erstes Buch letztes Jahr veröffentlicht wurde. Sandra, erzähl uns von diesem Buch.
- Sandra: Also, ich habe schon immer gerne geschrieben. Ein paar Jahre lang hatte ich ein Tagebuch. Darin habe ich über meinen Tag geschrieben, Gedichte, Geschichten und son Zeug. Aber ich habe natürlich niemandem gezeigt, was ich da geschrieben habe. Als meine Brieffreundin dann mit ihrer Familie in eine neue Stadt zog – genau so, wie ich es das Jahr zuvor machen musste –, schrieb ich ein paar Ratschläge für sie auf – Dinge, die mir damals geholfen hatten. Sie fand meinen Text toll und sagte, ich sollte doch ein kleines Buch für andere Kinder daraus machen. Das hab' ich dann auch gemacht.
- Interviewer: Hat dir irgendjemand dabei geholfen?
- Sandra: Nicht beim Schreiben. Ich habe es meinem Vater gezeigt, als es fertig war. Er fand es gut, aber er hat versucht, mich davon abzuhalten, es irgendwelchen Verlagen zu schicken. Er dachte, ich wäre enttäuscht, wenn es denen nicht gefällt. Deshalb habe ich es nur an einen Verlag geschickt. Ich wollte sehen, was die Leute dazu sagen.
- Interviewer: Woher wusstest du, welchen Verlag du auswählen solltest?
- Sandra: Ich habe im Internet gesucht und habe herausgefunden, dass viele Verlage von Jugendbüchern nur so etwas wie Tiergeschichten veröffentlichen. Die kamen nicht infrage. Ich habe nur dem Verlag eine E-Mail geschrieben, der solche Bücher wie meins veröffentlicht. Am nächsten Morgen bekamen meine Eltern einen Telefonanruf von diesem Verlag. Sie wollten mein Buch machen.
- Interviewer: Das muss fantastisch gewesen sein!
- Sandra: Klar. Meine Mutter war am Telefon noch ruhig. Aber nachdem sie den Hörer aufgelegt hatte, sprang sie in die Luft vor Aufregung. Sie hat gesagt, dass so etwas praktisch nie passiert. Ich war total erstaunt und sprachlos. Mein Vater fing dann gleich an, sich Sorgen zu machen, was als Nächstes passieren würde. Aber letzten Endes ist alles gut gelaufen.
- Interviewer: Hat es dich verändert, Autorin zu sein?
- Sandra: Nicht wirklich. Ich gehe weiter in die Schule, hänge mit denselben Freunden ab, kümmere mich um meine Haustiere, tue ganz normale Dinge. Die Leute denken, ich würde eine Menge Geld bekommen, aber das stimmt nicht. Was ich bekomme, sind Briefe von Kindern, die mein Buch gelesen haben, und das ist cool.
- Interviewer: Erzähl uns, worum es in deinem nächsten Buch gehen wird.
- Sandra: Um den Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule. Den machen die meisten Kinder bei uns hier, wenn sie elf sind. Das ist eine große Veränderung für sie. Im letzten Jahr in der Grundschule werden viele Kinder deswegen oft sehr unruhig. Mein Buch wird ihnen helfen, zu verstehen, dass das jeder durchmacht: Es gibt keinen Grund Angst zu haben.

Hören Aufgabe 4

Hinweise

In dieser Aufgabe hörst du zwei Personen sprechen. Die Aufnahme wird zweimal abgespielt. Es gibt einige Aussagen zu dem, was du hörst. Entscheide bei jeder Aussage, ob diese richtig oder falsch ist. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die Aussage 1 nicht richtig ist, dann schreibe deutlich **Nein** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Wenn du denkst, dass die Aussage 1 richtig ist, schreibe **Ja** in das Kästchen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–6

Du hörst zwei Freunde, Marie und David. Sie unterhalten sich über einFreizeitzentrum.
Wähle „Ja“ oder „Nein“.

- 1 Marie und David waren beide schon einmal in einem Freizeitzentrum.
A Ja
B Nein
- 2 Marie und David finden die Freizeitaktivitäten dort teuer.
A Ja
B Nein
- 3 Marie würde gerne einen Kletterkurs machen.
A Ja
B Nein
- 4 Marie und David sind sich einig, dass man Windsurfen leicht lernen kann.
A Ja
B Nein
- 5 Nur David muss beim Reiten Anfängerstunden nehmen.
A Ja
B Nein
- 6 Sowohl Marie als auch David denken, die Abendveranstaltungen könnten langweilig sein.
A Ja
B Nein

Lösungen

1

2

3

4

5

6

Transkript

Marie: Was hast du denn da?

David: Ach, hi Marie. Das hier ist ein Informationsblatt über das neue Freizeitzentrum in Oberammergau. Ich wollte schon immer bei so einem Abenteuerkurs mitmachen.

Marie: Mensch, ich auch. Aber meine Mutter hat es mir bisher nie erlaubt. Sie findet so etwas zu gefährlich.

David: Hm. Vielleicht lässt sie uns ja zusammen fahren.

Marie: Das wäre echt toll. Wie viel kostet denn so ein Kurs?

David: Hier steht: Vierhundertfünfzig Euro für eine Woche.

Marie: Oh, Gott.

David: Ja, echt teuer. Da ist aber Essen und alles dabei. Das ist natürlich trotzdem eine Menge Geld.

Marie: Das kann man wohl sagen. Aber ich habe etwas Geld auf der Bank. Vielleicht kann ich was dazugeben. Wie auch immer ... Was kann man da denn alles machen? Welche Aktivitäten bieten die an?

David: Das Zentrum liegt in den Bergen, natürlich kann man da vor allem klettern. Marie:
Echt?! Ich bin zwar nicht ganz schwindelfrei, aber ich würde das gerne mal ausprobieren.

David: Also, ich weiß nicht, ob das was für mich ist.

Marie: Du kannst ja etwas anderes machen. Ich bin mir ziemlich sicher, mir würde das gefallen.

David: Man kann da auch Windsurfen. Da in der Nähe gibt es mehrere Seen.

Marie: Das soll gar nicht so schwer sein, hab ich gehört.

David: Stimmt. Was ich noch gern mal machen möchte, ist reiten. Früher hab ich das regelmäßig gemacht. Ich war sogar ziemlich gut.

Marie: Würd ich auch gern mal probieren. Dann kommen wir aber in unterschiedliche Gruppen. Ich habe das nämlich noch nie gemacht.

Was gibt es denn als Abendprogramm?

David: Nichts Aufregendes. Es sind ja Jugendliche unter 16 dabei.

Marie: Ach so, ja. Dann müssen wir abends eben fernsehen oder was auch immer. Das wird sicher nicht so toll.

David: Egal, zuerst will ich mal herausfinden, ob noch Plätze frei sind.

Marie: OK.

Hören Aufgabe 5

Hinweise

In dieser Aufgabe hörst du zwei Personen. Sie sprechen über fünf Personen. Die Aufnahmen werden zweimal abgespielt. Ordne den Personen jeweils das richtige Bild (A bis G) zu. Es gibt zwei Bilder, die keiner Person zugeordnet werden können. Verwende bei dieser Aufgabe jeden Buchstaben nur einmal. Wenn du zum Beispiel denkst, dass die richtige Lösung zu Aufgabe 1 D ist, schreib deutlich **D** in das Kästchen zu Aufgabe 1 in die Spalte **Lösungen** auf den Aufgabenbogen. Dann gehe zur nächsten Aufgabe. Denk daran, jeden Buchstaben nur einmal zu verwenden.

Beispielaufgabe

Aufgaben 1–5

Du hörst zwei Freunde über einen Sportnachmittag sprechen. Welche Sportarten haben ihre Freunde ausprobiert?

Wähle ein passendes Bild aus A bis G. Wähle jeden Buchstaben nur einmal

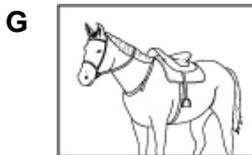
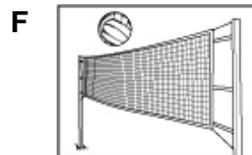
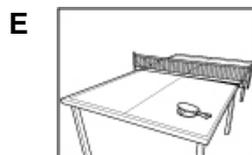
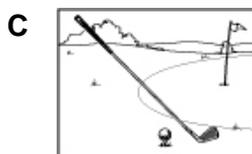
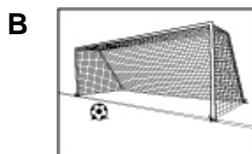
Personen

- 1 Stefan
- 2 Johanna
- 3 Paul
- 4 Susanne
- 5 Anne

Lösungen

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Sport



Transkript

- Mädchen: Warst du letzten Freitag beim Sportnachmittag?
- Tom: Ja, war ich. Wir hatten echt einen super Nachmittag. Wir haben alle eine neue Sportart ausprobiert.
- Mädchen: Ach was! Bist du endlich mal geritten?
- Tom: Nee. Es gab nämlich eine Kunstschneepiste. Da bin ich natürlich lieber mit Stefan Ski fahren gegangen.
- Mädchen: Wirklich? Und Johanna, hat die da auch mitgemacht?
- Tom: Nee, die wollte nicht. Sie hat mit ein paar anderen Volleyball gespielt. Nach dem Spiel war sie total müde.
- Mädchen: Und was ist mit Paul und Susanne?
- Tom: Paul wollte Basketball spielen, aber das gibt's freitags nicht – deshalb hat er Golf ausprobiert. Und Susanne hat in einer Fußballmannschaft mitgemacht. Sie hat sogar zwei Tore geschossen!
- Mädchen: Echt? Und was ist mit Anne?
- Tom: Ja, also die hatte zuerst zu nichts Lust. Aber alle mussten etwas machen – also hat sie schließlich beim Tischtennispiel mitgespielt.
- Mädchen: Das hört sich alles gut an. Ich hoffe, ich kann nächstes Mal auch mitkommen.

Schreiben Aufgabe 1

Hinweise

In dieser Aufgabe gibt es ein Bild und einige Anweisungen. Du sollst über drei verschiedene Dinge schreiben und das Bild als Hilfe benutzen. Lies die Anweisungen und schreib deinen Text auf die gegenüberliegende Seite. Befolge die Anweisungen sorgfältig.

Beispielaufgabe



Schreib deinem Freund eine E-Mail und schick ihm dieses Foto. Erzähl deinem Freund von dem, was man auf dem Foto sieht.

- Wo die Leute sind.
- Das Wetter.
- Was du machst.

Schreib 20–30 Wörter.

Schreiben Aufgabe 2

Hinweise

In dieser Aufgabe gibt es einen Satz, der eine Situation beschreibt, und einige Anweisungen. Du sollst über zwei oder drei verschiedene Dinge schreiben. Lies die Anweisungen und schreib deinen Text auf die gegenüberliegende Seite.

Beispielaufgabe 2.1

Du bist in den Ferien. Schreib eine E-Mail an eine Freundin. Erzähle ihr,

- wo du bist,
- mit wem du da bist,
- wie das Wetter ist.

Schreib 20–30 Wörter.

Beispielaufgabe 2.2

Du wohnst jetzt in einer neuen Wohnung. Schreib über diese neue Wohnung eine E-Mail an eine Freundin.

Schreib:

- wo das Haus liegt,
- welches Zimmer du am liebsten magst,
- warum.

Schreib 20–35 Wörter.

Schreiben Aufgabe 3

Hinweise

In dieser Aufgabe gibt es eine Einleitung und einen Textausschnitt aus dem Internet, einer Zeitung oder einer Zeitschrift, einer E-Mail oder einem Brief. Darin findest du Informationen, die du in deinem Text berücksichtigen sollst. Außerdem bekommst du kurze Hinweise zur Textsorte, zum Beispiel, ob du eine E-Mail, einen Bewerbungsbrief etc. schreiben sollst. Lies die Anweisungen und schreib deinen Text auf die gegenüberliegende Seite.

Beispielaufgabe 3.1

Du bekommst von einem Freund eine E-Mail. Darin liest du:

... Schreib mir in deiner nächsten Mail bitte, was du am liebsten im Fernsehen siehst. Warum siehst du das gern? Worum geht es da? ...

Schreib deinem Freund eine E-Mail und beantworte seine Fragen.

Schreib 80–100 Wörter.

Beispielaufgabe 3.2

Du interessierst dich für die Anzeige in der Zeitung und bewirbst dich um die Stelle.

Sommer-Schlussverkauf
Verkaufspersonal gesucht!
in unserem Geschenke- und Souvenirshop
für drei Monate

Warum bist du darin gut?

- in einem Geschäft arbeiten
- mit Touristen umgehen
- Andenken und Geschenke verkaufen

Englischkenntnisse erforderlich.

Schreib eine Bewerbung (120–180 Wörter).

Lösungen für die Beispielaufgaben

Lesen Aufgabe 1:

1. B
2. A
3. A
4. B

Lesen Aufgabe 2:

1. B
2. A
3. C
4. A

Lesen Aufgabe 3:

1. C
2. A
3. C
4. B
5. A
6. B

Lesen Aufgabe 4:

1. B
2. D
3. E
4. G
5. F

Lesen Aufgabe 5:

1. D
2. G
3. B
4. A
5. E
6. F

Lesen Aufgabe 6:

1. D
2. E
3. G
4. A
5. B
6. F

Hören Aufgabe 1:

1. A

Hören Aufgabe 2:

1. B

Hören Aufgabe 3:

1. C
2. C
3. C
4. B
5. C
6. C

Hören Aufgabe 4:

1. Nein
2. Ja
3. Ja
4. Ja
5. Nein
6. Ja

Hören Aufgabe 5:

1. D
2. F
3. C
4. B
5. E